

Auszug aus Handbuch HRM2

13 Einleitung

Kennzahlen sind wichtige Grössen für die Führung einer Gemeinde. Sie zeigen finanzpolitische Trends auf und unterstützen das Gemeindemanagement in der Steuerung der Finanzpolitik. Einen Überblick über die Entwicklung der Finanzhaushalte in den Gemeinden verschaffen die seit 1992 durch die Konferenz der kantonalen Aufsichtsstellen empfohlenen harmonisierten Finanzkennzahlen.

Auf interkantonaler Ebene sollen auch weiterhin die wichtigsten Kennzahlen jährlich ermittelt und veröffentlicht werden. Gestützt auf die HRM2-Fachempfehlung Nr. 18 sind dies folgende Kennzahlen:

- Nettoverschuldungsquotient
- Selbstfinanzierungsgrad
- Zinsbelastungsanteil
- Bruttoverschuldungsanteil
- Investitionsanteil
- Kapitaldienstanteil
- Nettoschuld pro Einwohner
- Selbstfinanzierungsanteil

In Anlehnung an die bisherige Kennzahl „Bilanzfehlbetrag oder Eigenkapital in Steuerprozenten“ wird im Kanton Thurgau die folgende Kennzahl geführt

- Bilanzüberschussquotient

Vorgabe an die kantonalen Aufsichtsstellen über die Gemeindefinanzen

Zum interkantonalen Vergleich und dem Ausweis der Finanzkennzahlen im „Info“, der offiziellen Informationsschrift der Konferenz der kantonalen Aufsichtsstellen über die Gemeindefinanzen, ist die definierte Berechnungsweise der aufgeführten Kennzahlen einzuhalten. In der Info werden die Mittelwerte Kennzahlen der Gemeinden der einzelnen Kantone ausgewiesen. Dazu ist der Mittelwert aufgrund der Summe der Basiszahlen der Gemeinden zu errechnen. D.h. die Summen der Basiszahlen aller Gemeinden werden in die Berechnungsformel für die Kennzahl eingesetzt, was den gewichteten Durchschnitt ergibt.

13.1 Finanzkennzahlen

Nachfolgend sind die zu erhebenden Finanzkennzahlen gemäss dem geltenden HRM2-Kontenrahmen definiert. Dabei wird die Berechnungsweise nach HRM1 und HRM2 angegeben. Zur Beurteilung der einzelnen Finanzkennzahlen gelten die angegebenen Richtwerte. Entscheidend ist allerdings die Entwicklung der Zahlen über eine mittelfristige Vergleichsperiode sowie in ihrer Gesamtheit.

11.12.2015 / Kapitel 13

Nettoverschuldungsquotient														
Berechnung	<p>HRM2¹</p> <p>$\frac{\text{Nettoschulden I} + \text{Direkte Steuern NP und JP}^3}{\text{Nettoschulden I} + \text{Fremdkapital} - \text{passivierte Investitionsbeiträge} - \text{Finanzvermögen}} \times 100$</p> <p>Als Bezugsgrösse dienen die direkten Steuern der natürlichen Personen (400) und die direkten Steuern der juristischen Personen (401). Aussergewöhnliche einmalige Steuererträge (Erb-schafts- und Liegenschaftensteuern u.a.), welche die Aussagekraft der Kennzahl beeinträchtigen, fallen damit weg.</p> <table border="0"> <tr> <td>Nettoschulden I</td> <td>Kontoarten</td> </tr> <tr> <td>+ Fremdkapital</td> <td>20</td> </tr> <tr> <td>- passivierte Investitionsbeiträge</td> <td>2068</td> </tr> <tr> <td>- Finanzvermögen</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>Direkte Steuern natürliche Personen (NP)</td> <td>400</td> </tr> <tr> <td>Direkte Steuern juristische Personen (JP)</td> <td>401</td> </tr> </table>	Nettoschulden I	Kontoarten	+ Fremdkapital	20	- passivierte Investitionsbeiträge	2068	- Finanzvermögen	10	Direkte Steuern natürliche Personen (NP)	400	Direkte Steuern juristische Personen (JP)	401	HRM1 ²
Nettoschulden I	Kontoarten													
+ Fremdkapital	20													
- passivierte Investitionsbeiträge	2068													
- Finanzvermögen	10													
Direkte Steuern natürliche Personen (NP)	400													
Direkte Steuern juristische Personen (JP)	401													
Richtwerte	<p>< -100 % sehr gut</p> <p>-100 bis 0 % gut</p> <p>0 bis 100 % mittel</p> <p>100 bis 150 % genügend</p> <p>> 150 % schlecht</p>													
Aussage	Der Nettoverschuldungsquotient gibt an, welcher Anteil der direkten Steuern der natürlichen und juristischen Personen nötig ist, um die Nettoschulden abzutragen.													

Selbstfinanzierungsgrad																																																						
Berechnung	<p>HRM2</p> <p>$\frac{\text{Selbstfinanzierung}}{\text{Nettoinvestitionen}} \times 100$</p> <table border="0"> <tr> <td>Selbstfinanzierung</td> <td>Kontoarten</td> </tr> <tr> <td>Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung (+9999.9000 bzw. -9999.9001)</td> <td></td> </tr> <tr> <td>+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen</td> <td>33</td> </tr> <tr> <td>+ Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen</td> <td>35</td> </tr> <tr> <td>- Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen</td> <td>45</td> </tr> <tr> <td>+ Wertberichtigungen Darlehen VV</td> <td>364</td> </tr> <tr> <td>+ Wertberichtigungen Beteiligungen VV</td> <td>365</td> </tr> <tr> <td>+ Abschreibungen Investitionsbeiträge</td> <td>366</td> </tr> <tr> <td>- Auflösung passivierte Investitionsbeiträge</td> <td>466</td> </tr> <tr> <td>+ Zusätzliche Abschreibungen</td> <td>383</td> </tr> <tr> <td>+ Zus. Abs. Darlehen/Beteiligungen/Invest.beiträge</td> <td>387</td> </tr> <tr> <td>- Zus. Auflösung passivierte Investitionsbeiträge</td> <td>487</td> </tr> <tr> <td>+ Einlagen in das Eigenkapital</td> <td>389</td> </tr> <tr> <td>- Entnahmen aus dem Eigenkapital</td> <td>489</td> </tr> <tr> <td>- Aufwertungen VV</td> <td>4490</td> </tr> <tr> <td>Nettoinvestitionen</td> <td>Kontoarten</td> </tr> <tr> <td>+ Bruttoinvestitionen</td> <td>50+51+52+54+55+56+58</td> </tr> <tr> <td>- Investitionseinnahmen</td> <td>60+61+62+63+64+65+66+68</td> </tr> </table>	Selbstfinanzierung	Kontoarten	Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung (+9999.9000 bzw. -9999.9001)		+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	33	+ Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	35	- Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	45	+ Wertberichtigungen Darlehen VV	364	+ Wertberichtigungen Beteiligungen VV	365	+ Abschreibungen Investitionsbeiträge	366	- Auflösung passivierte Investitionsbeiträge	466	+ Zusätzliche Abschreibungen	383	+ Zus. Abs. Darlehen/Beteiligungen/Invest.beiträge	387	- Zus. Auflösung passivierte Investitionsbeiträge	487	+ Einlagen in das Eigenkapital	389	- Entnahmen aus dem Eigenkapital	489	- Aufwertungen VV	4490	Nettoinvestitionen	Kontoarten	+ Bruttoinvestitionen	50+51+52+54+55+56+58	- Investitionseinnahmen	60+61+62+63+64+65+66+68	<p>HRM1</p> <p>$\frac{\text{Selbstfinanzierung}}{\text{Nettoinvestitionen}} \times 100$</p> <table border="0"> <tr> <td>Selbstfinanzierung</td> <td>Kontoarten</td> </tr> <tr> <td>+ Abschreibungen VV</td> <td>331 + 332</td> </tr> <tr> <td>+ Abschreibungen Bilanzfehlbetrag</td> <td>333</td> </tr> <tr> <td>+ Ertragsüberschuss oder</td> <td></td> </tr> <tr> <td>- Aufwandüberschuss</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Nettoinvestitionen</td> <td>Kontoarten</td> </tr> <tr> <td>+ Bruttoausgaben IR</td> <td>50+52+56+58</td> </tr> <tr> <td>- Einnahmen IR</td> <td>60 - 66</td> </tr> </table>	Selbstfinanzierung	Kontoarten	+ Abschreibungen VV	331 + 332	+ Abschreibungen Bilanzfehlbetrag	333	+ Ertragsüberschuss oder		- Aufwandüberschuss		Nettoinvestitionen	Kontoarten	+ Bruttoausgaben IR	50+52+56+58	- Einnahmen IR	60 - 66
Selbstfinanzierung	Kontoarten																																																					
Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung (+9999.9000 bzw. -9999.9001)																																																						
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	33																																																					
+ Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	35																																																					
- Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	45																																																					
+ Wertberichtigungen Darlehen VV	364																																																					
+ Wertberichtigungen Beteiligungen VV	365																																																					
+ Abschreibungen Investitionsbeiträge	366																																																					
- Auflösung passivierte Investitionsbeiträge	466																																																					
+ Zusätzliche Abschreibungen	383																																																					
+ Zus. Abs. Darlehen/Beteiligungen/Invest.beiträge	387																																																					
- Zus. Auflösung passivierte Investitionsbeiträge	487																																																					
+ Einlagen in das Eigenkapital	389																																																					
- Entnahmen aus dem Eigenkapital	489																																																					
- Aufwertungen VV	4490																																																					
Nettoinvestitionen	Kontoarten																																																					
+ Bruttoinvestitionen	50+51+52+54+55+56+58																																																					
- Investitionseinnahmen	60+61+62+63+64+65+66+68																																																					
Selbstfinanzierung	Kontoarten																																																					
+ Abschreibungen VV	331 + 332																																																					
+ Abschreibungen Bilanzfehlbetrag	333																																																					
+ Ertragsüberschuss oder																																																						
- Aufwandüberschuss																																																						
Nettoinvestitionen	Kontoarten																																																					
+ Bruttoausgaben IR	50+52+56+58																																																					
- Einnahmen IR	60 - 66																																																					

¹ Definition der Kennzahl gemäss SRS Fachempfehlung Nr. 18-1 vom 25.01.2013

² Definition der Kennzahl gemäss Info KKAG Nr. 16 / 14.11.2005

³ Gemäss FE Nr. 18 wird bei der Berechnung des Nettoverschuldungsquotienten die Nettoschuld ins Verhältnis zum gesamten Fiskalertrag (40) gesetzt. Das Handbuch sieht als Bezugsgrösse aber auch nur die direkten Steuern der natürlichen und juristischen Personen vor. An der Sitzung vom 12. November 2013 hat sich die Arbeitsgruppe dafür ausgesprochen, diese Bezugsgrösse zu verwenden, um die Aussagekraft der Kennzahl nicht zu beeinträchtigen.

11.12.2015 / Kapitel 13

Richtwerte	<p>Mittelfristig sollte der Selbstfinanzierungsgrad im Durchschnitt gegen 100% sein, wobei auch der Stand der aktuellen Verschuldung eine Rolle spielt. Die Kennzahl kann starken Schwankungen unterliegen und sollte daher mittelfristig betrachtet werden.</p> <p>> 100 % ideal 80 % – 100 % gut bis vertretbar 50 % – 80 % problematisch < 50 % ungenügend</p>
Aussage	<p>Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100% führt zu einer Neuverschuldung. Liegt dieser Wert über 100%, können Schulden abgebaut werden.</p>

Zinsbelastungsanteil

Berechnung	HRM2	HRM1																																																																											
	$\frac{\text{Nettozinsaufwand}}{\text{Laufender Ertrag}} \times 100$	$\frac{\text{Nettozinsen}}{\text{Finanzertrag}} \times 100$																																																																											
	<table> <tr><td>Nettozinsaufwand</td><td>Kontoarten</td><td></td></tr> <tr><td>+ Zinsaufwand</td><td>340</td><td></td></tr> <tr><td>- Zinsertrag</td><td>440</td><td></td></tr> <tr><td>Laufender Ertrag</td><td>Kontoarten</td><td></td></tr> <tr><td>Fiskalertrag</td><td>40</td><td></td></tr> <tr><td>+ Regalien und Konzessionen</td><td>41</td><td></td></tr> <tr><td>+ Entgelte</td><td>42</td><td></td></tr> <tr><td>+ Verschiedene Erträge</td><td>43</td><td></td></tr> <tr><td>+ Finanzertrag</td><td>44</td><td></td></tr> <tr><td>+ Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen</td><td>45</td><td></td></tr> <tr><td>+ Transferertrag</td><td>46</td><td></td></tr> <tr><td>+ Ausserordentlicher Ertrag</td><td>48</td><td></td></tr> <tr><td>- Zus. Auflösung passivierter Investitionsbeiträge</td><td>487</td><td></td></tr> <tr><td>- Entnahmen aus dem Eigenkapital</td><td>489</td><td></td></tr> <tr><td>+ Entnahmen aus Aufwertungsreserve</td><td>4895</td><td></td></tr> </table>	Nettozinsaufwand	Kontoarten		+ Zinsaufwand	340		- Zinsertrag	440		Laufender Ertrag	Kontoarten		Fiskalertrag	40		+ Regalien und Konzessionen	41		+ Entgelte	42		+ Verschiedene Erträge	43		+ Finanzertrag	44		+ Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	45		+ Transferertrag	46		+ Ausserordentlicher Ertrag	48		- Zus. Auflösung passivierter Investitionsbeiträge	487		- Entnahmen aus dem Eigenkapital	489		+ Entnahmen aus Aufwertungsreserve	4895		<table> <tr><td>Nettozinsen</td><td>Kontoarten</td><td></td></tr> <tr><td>+ Passivzinsen</td><td>32</td><td></td></tr> <tr><td>- Nettovermögensertrag</td><td>42</td><td></td></tr> <tr><td>+ Aufwand für Liegenschaften FV</td><td>942.3</td><td></td></tr> <tr><td>+ Buchgewinne</td><td>942.424</td><td></td></tr> <tr><td>- Buchverluste</td><td>942.330</td><td></td></tr> <tr><td>Finanzertrag</td><td>Kontoarten</td><td></td></tr> <tr><td>+ Ertrag der LR</td><td>4</td><td></td></tr> <tr><td>- Durchlaufende Beiträge</td><td>47</td><td></td></tr> <tr><td>- Interne Verrechnungen</td><td>49</td><td></td></tr> </table>	Nettozinsen	Kontoarten		+ Passivzinsen	32		- Nettovermögensertrag	42		+ Aufwand für Liegenschaften FV	942.3		+ Buchgewinne	942.424		- Buchverluste	942.330		Finanzertrag	Kontoarten		+ Ertrag der LR	4		- Durchlaufende Beiträge	47		- Interne Verrechnungen	49	
Nettozinsaufwand	Kontoarten																																																																												
+ Zinsaufwand	340																																																																												
- Zinsertrag	440																																																																												
Laufender Ertrag	Kontoarten																																																																												
Fiskalertrag	40																																																																												
+ Regalien und Konzessionen	41																																																																												
+ Entgelte	42																																																																												
+ Verschiedene Erträge	43																																																																												
+ Finanzertrag	44																																																																												
+ Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	45																																																																												
+ Transferertrag	46																																																																												
+ Ausserordentlicher Ertrag	48																																																																												
- Zus. Auflösung passivierter Investitionsbeiträge	487																																																																												
- Entnahmen aus dem Eigenkapital	489																																																																												
+ Entnahmen aus Aufwertungsreserve	4895																																																																												
Nettozinsen	Kontoarten																																																																												
+ Passivzinsen	32																																																																												
- Nettovermögensertrag	42																																																																												
+ Aufwand für Liegenschaften FV	942.3																																																																												
+ Buchgewinne	942.424																																																																												
- Buchverluste	942.330																																																																												
Finanzertrag	Kontoarten																																																																												
+ Ertrag der LR	4																																																																												
- Durchlaufende Beiträge	47																																																																												
- Interne Verrechnungen	49																																																																												
Richtwerte	<p>0 – 4 % gut 4 – 9 % genügend > 9 % schlecht</p>																																																																												
Aussage	<p>Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, welcher Anteil des laufenden Ertrags durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.</p>																																																																												

11.12.2015 / Kapitel 13

Investitionsanteil		
Berechnung	HRM2	HRM1 (ab 2005)
	<u>Bruttoinvestitionen</u> x 100	<u>Bruttoinvestitionen</u> x 100
	<u>Gesamtausgaben</u>	<u>Konsolidierte Ausgaben</u>
	Bruttoinvestitionen Kontoart + Sachanlagen 50 + Investitionen auf Rechnung Dritter 51 + Immaterielle Anlagen 52 + Darlehen 54 + Beteiligungen und Grundkapitalien 55 + Eigene Investitionsbeiträge 56 + Ausserordentliche Investitionen 58 Gesamtausgaben Kontoart Laufende Ausgaben Personalaufwand 30 + Sach- und übriger Betriebsaufwand 31 - Wertberichtigungen auf Forderungen 3180 + Finanzaufwand 34 - Wertberichtigungen Anlagen FV 344 + Transferaufwand 36 - Wertberichtigungen Darlehen VV 364 - Wertberichtigungen Beteiligungen VV 365 - Abschreibungen Investitionsbeiträge 366 + Ausserordentlicher Personalaufwand 380 + Ausserordentlicher Sach- und Betriebsaufwand 381 + Ausserord. Finanzaufwand (geldflusswirksam) 3840 + Ausserordentlicher Transferaufwand 386 + Bruttoinvestitionen 50+51+52+54+55+56+58	Bruttoinvestitionen Kontoarten + Aktivierte Investitionsausgaben 690 Konsolidierte Ausgaben Kontoarten + Total Aufwand Laufende Rechnung 3 + Aktivierte Investitionsausgaben 690 - Harmonisierte Abschreibungen VV 331 - Übrige Abschreibungen VV 332 - Abschreibungen Bilanzfehlbetrag 333 - Durchlaufende Beiträge 37 - Einlagen in Spezialfinanzierungen 38 - Interne Verrechnungen 39
Richtwerte	< 10 % schwach 10 – 20 % mittel 20 – 30 % stark > 30 % sehr stark	
Aussage	Der Investitionsanteil zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen und den Einfluss auf die Nettoverschuldung.	

11.12.2015 / Kapitel 13

Richtwerte	< 0 Fr. Nettovermögen 0 - 1'000 Fr. geringe Verschuldung 1'001 – 2'500 Fr. mittlere Verschuldung 2'501 – 5'000 Fr. hohe Verschuldung > 5'000 Fr. sehr hohe Verschuldung
Aussage	Die Nettoschuld pro Einwohner wird als Gradmesser für die Verschuldung verwendet. Ein negativer Wert entspricht einem Nettovermögen pro Einwohner.

Selbstfinanzierungsanteil																																																																										
Berechnung	HRM2	HRM1																																																																								
Berechnung	$\frac{\text{Selbstfinanzierung}}{\text{Laufender Ertrag}} \times 100$	$\frac{\text{Selbstfinanzierung}}{\text{Finanzertrag}} \times 100$																																																																								
	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">Selbstfinanzierung</td> <td style="text-align: right;">Kontoarten</td> </tr> <tr> <td>Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung (+ 9999.9000 bzw. – 9999.9001)</td> <td></td> </tr> <tr> <td>+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen</td> <td style="text-align: right;">33</td> </tr> <tr> <td>+ Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen</td> <td style="text-align: right;">35</td> </tr> <tr> <td>- Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen</td> <td style="text-align: right;">45</td> </tr> <tr> <td>+ Wertberichtigungen Darlehen VV</td> <td style="text-align: right;">364</td> </tr> <tr> <td>+ Wertberichtigungen Beteiligungen VV</td> <td style="text-align: right;">365</td> </tr> <tr> <td>+ Abschreibungen Investitionsbeiträge</td> <td style="text-align: right;">366</td> </tr> <tr> <td>- Auflösung passivierte Investitionsbeiträge</td> <td style="text-align: right;">466</td> </tr> <tr> <td>+ Zusätzliche Abschreibungen</td> <td style="text-align: right;">383</td> </tr> <tr> <td>+ Zus. Abs. Darlehen/Beteiligungen/Invest.beiträge</td> <td style="text-align: right;">387</td> </tr> <tr> <td>- Zus. Auflösung passivierter Investitionsbeiträge</td> <td style="text-align: right;">487</td> </tr> <tr> <td>+ Einlagen in das Eigenkapital</td> <td style="text-align: right;">389</td> </tr> <tr> <td>- Entnahmen aus dem Eigenkapital</td> <td style="text-align: right;">489</td> </tr> <tr> <td>- Aufwertungen VV</td> <td style="text-align: right;">4490</td> </tr> <tr> <td>Laufender Ertrag</td> <td style="text-align: right;">Kontoarten</td> </tr> <tr> <td>Fiskalertrag</td> <td style="text-align: right;">40</td> </tr> <tr> <td>+ Regalien und Konzessionen</td> <td style="text-align: right;">41</td> </tr> <tr> <td>+ Entgelte</td> <td style="text-align: right;">42</td> </tr> <tr> <td>+ Verschiedene Erträge</td> <td style="text-align: right;">43</td> </tr> <tr> <td>+ Finanzertrag</td> <td style="text-align: right;">44</td> </tr> <tr> <td>+ Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen</td> <td style="text-align: right;">45</td> </tr> <tr> <td>+ Transferertrag</td> <td style="text-align: right;">46</td> </tr> <tr> <td>+ Ausserordentlicher Ertrag</td> <td style="text-align: right;">48</td> </tr> <tr> <td>- Zus. Auflösung passivierter Investitionsbeiträge</td> <td style="text-align: right;">487</td> </tr> <tr> <td>- Entnahmen aus dem Eigenkapital</td> <td style="text-align: right;">489</td> </tr> <tr> <td>+ Entnahmen aus Aufwertungsreserve</td> <td style="text-align: right;">4895</td> </tr> </table>	Selbstfinanzierung	Kontoarten	Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung (+ 9999.9000 bzw. – 9999.9001)		+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	33	+ Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	35	- Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	45	+ Wertberichtigungen Darlehen VV	364	+ Wertberichtigungen Beteiligungen VV	365	+ Abschreibungen Investitionsbeiträge	366	- Auflösung passivierte Investitionsbeiträge	466	+ Zusätzliche Abschreibungen	383	+ Zus. Abs. Darlehen/Beteiligungen/Invest.beiträge	387	- Zus. Auflösung passivierter Investitionsbeiträge	487	+ Einlagen in das Eigenkapital	389	- Entnahmen aus dem Eigenkapital	489	- Aufwertungen VV	4490	Laufender Ertrag	Kontoarten	Fiskalertrag	40	+ Regalien und Konzessionen	41	+ Entgelte	42	+ Verschiedene Erträge	43	+ Finanzertrag	44	+ Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	45	+ Transferertrag	46	+ Ausserordentlicher Ertrag	48	- Zus. Auflösung passivierter Investitionsbeiträge	487	- Entnahmen aus dem Eigenkapital	489	+ Entnahmen aus Aufwertungsreserve	4895	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">Selbstfinanzierung</td> <td style="text-align: right;">Kontoarten</td> </tr> <tr> <td>+ Abschreibungen VV</td> <td style="text-align: right;">331 + 332</td> </tr> <tr> <td>+ Abschreibungen Bilanzfehlbetrag</td> <td style="text-align: right;">333</td> </tr> <tr> <td>+ Ertragsüberschuss oder</td> <td></td> </tr> <tr> <td>- Aufwandüberschuss</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Finanzertrag</td> <td style="text-align: right;">Kontoarten</td> </tr> <tr> <td>+ Ertrag der LR</td> <td style="text-align: right;">4</td> </tr> <tr> <td>- Durchlaufende Beiträge</td> <td style="text-align: right;">47</td> </tr> <tr> <td>- Interne Verrechnungen</td> <td style="text-align: right;">49</td> </tr> </table>	Selbstfinanzierung	Kontoarten	+ Abschreibungen VV	331 + 332	+ Abschreibungen Bilanzfehlbetrag	333	+ Ertragsüberschuss oder		- Aufwandüberschuss		Finanzertrag	Kontoarten	+ Ertrag der LR	4	- Durchlaufende Beiträge	47	- Interne Verrechnungen	49
Selbstfinanzierung	Kontoarten																																																																									
Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung (+ 9999.9000 bzw. – 9999.9001)																																																																										
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	33																																																																									
+ Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	35																																																																									
- Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	45																																																																									
+ Wertberichtigungen Darlehen VV	364																																																																									
+ Wertberichtigungen Beteiligungen VV	365																																																																									
+ Abschreibungen Investitionsbeiträge	366																																																																									
- Auflösung passivierte Investitionsbeiträge	466																																																																									
+ Zusätzliche Abschreibungen	383																																																																									
+ Zus. Abs. Darlehen/Beteiligungen/Invest.beiträge	387																																																																									
- Zus. Auflösung passivierter Investitionsbeiträge	487																																																																									
+ Einlagen in das Eigenkapital	389																																																																									
- Entnahmen aus dem Eigenkapital	489																																																																									
- Aufwertungen VV	4490																																																																									
Laufender Ertrag	Kontoarten																																																																									
Fiskalertrag	40																																																																									
+ Regalien und Konzessionen	41																																																																									
+ Entgelte	42																																																																									
+ Verschiedene Erträge	43																																																																									
+ Finanzertrag	44																																																																									
+ Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	45																																																																									
+ Transferertrag	46																																																																									
+ Ausserordentlicher Ertrag	48																																																																									
- Zus. Auflösung passivierter Investitionsbeiträge	487																																																																									
- Entnahmen aus dem Eigenkapital	489																																																																									
+ Entnahmen aus Aufwertungsreserve	4895																																																																									
Selbstfinanzierung	Kontoarten																																																																									
+ Abschreibungen VV	331 + 332																																																																									
+ Abschreibungen Bilanzfehlbetrag	333																																																																									
+ Ertragsüberschuss oder																																																																										
- Aufwandüberschuss																																																																										
Finanzertrag	Kontoarten																																																																									
+ Ertrag der LR	4																																																																									
- Durchlaufende Beiträge	47																																																																									
- Interne Verrechnungen	49																																																																									
Richtwerte	<table style="width: 100%;"> <tr> <td>> 20 %</td> <td style="text-align: center;">gut</td> </tr> <tr> <td>10 – 20 %</td> <td style="text-align: center;">mittel</td> </tr> <tr> <td>< 10 %</td> <td style="text-align: center;">schwach</td> </tr> </table>	> 20 %	gut	10 – 20 %	mittel	< 10 %	schwach																																																																			
> 20 %	gut																																																																									
10 – 20 %	mittel																																																																									
< 10 %	schwach																																																																									
Aussage	Der Selbstfinanzierungsanteil charakterisiert die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde. Er gibt an, welchen Anteil ihres Ertrages die öffentliche Körperschaft zur Finanzierung ihrer Investitionen aufwenden kann.																																																																									

– ausländische Staatsangehörige mit einer Kurzaufenthaltsbewilligung (Ausweis L) für eine kumulierte Aufenthaltsdauer von mindestens zwölf Monaten;

In Abweichung zur STATPOP zählen im Kanton TG Personen im Asylprozess (Ausweis N) und Vorläufig Aufgenommene (Ausweis F) mit einer Gesamtaufenthaltsdauer von mindestens zwölf Monaten nicht zur ständigen Wohnbevölkerung.

Datenquelle zur ständigen Wohnbevölkerung: <http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/themen/01/02/blank/data/01.html> sowie kantonale Bevölkerungsstatistik.

11.12.2015 / Kapitel 13

13.2 Erweiterung der Kennzahlen

Der Katalog der Kennzahlen soll um die folgende Kennzahl zum Eigenkapital ergänzt werden:

Bilanzüberschussquotient (Eigenkapital in % des Fiskalertrags)											
	$\frac{\text{Bilanzüberschuss} \times 100}{\text{Direkte Steuern NP und JP}}$ <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 70%;"><i>Bilanzüberschuss</i></td> <td style="text-align: right;"><i>Konten</i></td> </tr> <tr> <td><i>Bilanzüberschuss/-fehlbetrag</i></td> <td style="text-align: right;">299</td> </tr> <tr> <td><i>Direkte Steuern natürliche Personen (NP)</i></td> <td style="text-align: right;">400</td> </tr> <tr> <td><i>Direkte Steuern juristische Personen (JP)</i></td> <td style="text-align: right;">401</td> </tr> </table>	<i>Bilanzüberschuss</i>	<i>Konten</i>	<i>Bilanzüberschuss/-fehlbetrag</i>	299	<i>Direkte Steuern natürliche Personen (NP)</i>	400	<i>Direkte Steuern juristische Personen (JP)</i>	401		
<i>Bilanzüberschuss</i>	<i>Konten</i>										
<i>Bilanzüberschuss/-fehlbetrag</i>	299										
<i>Direkte Steuern natürliche Personen (NP)</i>	400										
<i>Direkte Steuern juristische Personen (JP)</i>	401										
<i>Richtwerte</i>	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 30%;"><i>< 0</i></td> <td><i>kritisch</i></td> </tr> <tr> <td><i>> 0 - 15 %</i></td> <td><i>schlecht</i></td> </tr> <tr> <td><i>> 15 - 45 %</i></td> <td><i>mittel</i></td> </tr> <tr> <td><i>> 45 - 90 %</i></td> <td><i>gut</i></td> </tr> <tr> <td><i>> 90 %</i></td> <td><i>sehr gut</i></td> </tr> </table>	<i>< 0</i>	<i>kritisch</i>	<i>> 0 - 15 %</i>	<i>schlecht</i>	<i>> 15 - 45 %</i>	<i>mittel</i>	<i>> 45 - 90 %</i>	<i>gut</i>	<i>> 90 %</i>	<i>sehr gut</i>
<i>< 0</i>	<i>kritisch</i>										
<i>> 0 - 15 %</i>	<i>schlecht</i>										
<i>> 15 - 45 %</i>	<i>mittel</i>										
<i>> 45 - 90 %</i>	<i>gut</i>										
<i>> 90 %</i>	<i>sehr gut</i>										
<i>Aussage</i>	<p><i>Nach Gemeindegrösse abgestufte Mindestausstattung des Eigenkapitals (Bilanzüberschuss) zur Abdeckung von Aufwandüberschüssen, zum Schutz vor einem Bilanzfehlbetrag sowie zur Verstärkung der Risikofähigkeit.</i></p> <p><i>In Anlehnung an die Kennzahl „Eigenkapital“ (Fdk-Handbuch, Tabelle 37) wird der Bilanzüberschuss im Verhältnis zum Fiskalertrag definiert (dynamische Betrachtung). Eine gesunde Eigenkapitalbasis im Verhältnis zur Nettoschuld ist notwendig, um eine gute Eigenfinanzierung sicherzustellen und zu hohe Belastungen durch die Verschuldung (im Falle ansteigender Zinsen) zu vermeiden.</i></p>										